

Bericht des Referenten für Ausbildung an den Landeskongress 2015

Grundlage für die Ausbildung im Thüringer Schachbund zum Lizenzerwerb und für Lizenzverlängerungen bildeten auch im Berichtszeitraum die Rahmenrichtlinien des Deutschen Schachbundes für die Ausbildung von Fachübungsleitern und Trainern sowie die Rahmenrichtlinie für die Schiedsrichterausbildung.

Der Thüringer Schachbund bildete C-Trainer Leistungssport, C-Trainer Breitensport, Turnierleiter und Regionale Schiedsrichter aus. Darüber hinaus wurden auch Ausbildungen zum Erwerb des Schulschachpatents durchgeführt.

Im Berichtszeitraum wurde die Qualität in der Ausbildung weiter auf hohem Niveau fortgeführt. Wir haben einen Standard erreicht, auf dem wir aufbauen können.

Unser qualifiziertes Lehr Team ist nach wie vor fast unverändert, was auch die Kontinuität der Ausbildung erleichtert. Leider haben wir mit dem Schachfreund Daniel Wanzek einen gut ausgebildeten Referenten verloren, der auf Grund beruflicher Veränderungen nicht mehr in Thüringen lebt. Wir sind aber dabei, diese Lücke wieder adäquat zu schließen.

Das Spiellokal des SV Medizin Erfurt diente im Berichtszeitraum ebenfalls wieder als Ausbildungsstützpunkt. Dafür danken wir dem SV Medizin Erfurt, der stets für gute Bedingungen gesorgt hat, was das gute Verpflegungsangebot für die Lehrgangsteilnehmer mit einschließt.

Wir bildeten in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt 10 C-Trainer und 7 RSR neu aus. Die Ausbildung erfolgte ausschließlich im Jahr 2013.

2014 konnte mangels Teilnehmer keine Ausbildung durchgeführt werden. Das war nun schon das zweite Mal seit ich in dieser Funktion tätig bin. Nachdem wir in der Vergangenheit immer jährlich einen gut besuchten C-Trainer Lehrgang durchführen konnten, bin ich inzwischen froh, dass mir das nun alle zwei Jahre schaffen.

Der Thüringer Schachbund bot im Berichtszeitraum Lehrgänge zur Lizenzverlängerung für C-Trainer, Regionale Schiedsrichter und Turnierleiter an.

34 Schachfreunde nutzten in den beiden Berichtsjahren die angebotenen Ausbildungsveranstaltungen für die Verlängerung ihrer C-Trainer Lizenz,

Eine Ausbildung zum Turnierleiter gibt es künftig nicht mehr. Die Entscheidung ging von der Schiedsrichterkommission des Deutschen Schachbundes aus. Zwar hat man es den Landesverbänden frei gestellt, eigenständig eine Turnierleiterausbildung durchzuführen, aber darin sehen wir wenig Sinn. Sowohl in der Tagung der Referenten für Ausbildung der Landesverbände als auch im Präsidium des Thüringer Schachbundes waren wir uns einig, dass wir künftig keine Turnierleiter mehr ausbilden und auch keine Lizenzen verlängern. Stattdessen legen wir künftig den Schwerpunkt auf die Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter.

Thüringen hat gegenwärtig 2 A-Trainer, 1 B-Trainer und 132 C-Trainer. Wobei betont werden muss, dass es sich um aktive Trainer handelt, d.h. ihre Lizenz ist noch

mindestens bis zum 31.12.2015 gültig. Drei Schachfreunde sind im Besitz des DOSB Ausbilderzertifikates.

Das ist nach wie vor eine sehr gute Ausstattung an Trainern für unseren kleinen Landesverband.

In diesem Jahr haben wir wieder einige Lehrgänge geplant. Unter anderem wollen wir gemeinsam mit dem Sächsischen Landesverband eine B-Trainer Ausbildung durchführen, für die es erfreulich viele Interessenten aus unserem Landesverband gibt.

Die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gremien des Deutschen Schachbundes und des Landsportbundes klappte erneut gut. Die Zuschüsse vom Landessportbund sind erfreulicherweise wieder in der geplanten Höhe eingegangen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Lehr-Team des Thüringer Schachbundes ganz herzlich für die gute Arbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die Schachfreunde Kirsten Siebarth, Albrecht Beer, Daniel Wanzek und Hartmut Seele, ohne die eine so reibungslose Durchführung der Lehrgänge nicht möglich gewesen wäre.

Norbert Reichel
Referent Ausbildung